

# Abgestürzter Jugendlicher

**Bulmke-Hüllen (NRW).** In den späten Nachmittagsstunden des Ostersonntags verunglückte ein 13-jähriger Junge auf dem Gelände einer Industriebrache in Bulmke-Hüllen. Er zog sich dabei schwere Verletzungen zu und musste notärztlich versorgt werden. Gegen 17:15 h ging der entsprechende Notruf in der Feuerwehrleitstelle ein. Der Meldende berichtete von einem Jungen, der auf einem brachliegenden Firmengelände aus größerer Höhe abgestürzt sei. Kräfte der Altstadtwache und der Notarztstation Süd rückten daraufhin aus und trafen nach wenigen Minuten in der Hochofenstraße ein.

Vor Ort fanden die Einsatzkräfte den Jugendlichen vor, der augenscheinlich durch ein marodes Dach gebrochen war und gut 5m in die Tiefe stürzte. Noch vor Ort leitete die Notärztin die medizinische Erstversorgung des schwerverletzten Jungen ein. Im Anschluss wurde dieser in eine Gelsenkirchener Klinik eingeliefert. Die Polizei leitete die Ermittlungen zum Unfallhergang ein.

Die Feuerwehr Gelsenkirchen möchte noch einmal eindringlich darauf hinweisen, dass für solche Objekte ein Betretungsverbot besteht. So reizvoll solche „Lost Places“ auch sein mögen, sollte man die dort verborgenen Gefahren nicht unterschätzen.

Text, Fotos: Feuerwehr Gelsenkirchen

